

Ein Kindergarten für Toloha

Dehrner Tansania-Partnerschaftsverein wählte neuen Vorstand und legte Ziele fest

Der Bau eines neuen Kindergartens steht im Mittelpunkt der künftigen Aktivitäten des Vereins „Toloha Partnership“ Dehrn.

Runkel-Dehrn. Der Initiator des Vereins Toloha Partnership Deutschland, Klaus Schäfer, ist in der Jahreshauptversammlung im Dehrner Pfarrsaal einstimmig als 1. Vorsitzender für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Neu im Vorstand ist seine Stellvertreterin Ulrike Trautmann. Ihre Vorgängerin Laura Abel hatte aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert. Schatzmeisterin bleibt Schäfers Gattin Rosemarie, Schriftführerin Yvonne Kayser.

Der Verein beschäftigt sich damit, die Situation der Bewohner des kleinen afrikanischen Ortes Toloha zu verbessern. Der Dehrner Klaus Schäfer war drei Jahre lang beruflich in Tansania tätig und hat dort die Liebe zu dem Dorf entdeckt. Schäfer berichtete, dass der Dehrner Verein in Toloha bereits einiges an der Infrastruktur verbessert hat. Das gemeinsam mit der US-amerikanischen Partnerorganisation und der Distriktverwaltung in Mwanga laufende Projekt der

vollständigen Erneuerung des Wasserversorgungssystems konnte im Juni erfolgreich abgeschlossen werden. „Während der diesjährigen Projektreise fand im Rahmen einer großen Feier vor Ort die offizielle Übergabe an die Dorfgemeinschaft statt“, sagte Schäfer. Und es geht weiter. Schon im August wurde mit den Arbeiten für den Neubau des Kindergartens in Toloha begonnen. Dieses Projekt liegt in der Hauptverantwortung des deutschen Vereins. „Aufgrund großzügiger Spenden werden die baulichen Maßnahmen bis zum Jahresende abge-

schlossen sein“, teilte der Vorsitzende mit. Der nach Schäfers Mutter benannte „Agnes-Schäfer-Kindergarten“ kann dann umgehend in Betrieb genommen werden. „Insgesamt hat der Verein bisher mehr als 16 500 Euro in den Bau des Kindergartens investieren können“, verkündete Klaus Schäfer stolz. Eine offizielle Einweihungsfeier werde es während der Projektreise im kommenden Jahr geben.

Die Planungen für 2017 sehen im Wesentlichen weitere Mittel für den Kindergarten vor. „Die Strom- und Wasserversorgung muss noch

sichergestellt werden“, so der Vorsitzende. Auch der Sanitärtrakt sei noch nicht ganz fertig. Benötigt würden zudem noch Mobiliar sowie Lehrmaterial für die Kinder. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Vereins wird laut Schäfer die Unterstützung des US-amerikanischen Partnersvereins bei der Errichtung einer Krankenstation/Basis-Klinik („Health Care Center“) sein. Diese soll ab Frühjahr 2017 auf dem gleichen Areal wie der Kindergarten errichtet werden. Für den deutschen Verein geht es dabei weniger um finanzielle Unterstützung als um fachliche Beratung“, so Schäfer. „Gegebenenfalls werden auch medizinische Geräte gesammelt und nach Tansania verschickt“. Wahrscheinlich würden auch Freiwilligeneinsätze vor Ort erfolgen, da einige Mitglieder mit professionellem Hintergrund dies angeboten hätten und der Verein gerne auf deren wertvolle Erfahrungen zurückgreifen wolle.

Wer den Verein durch eine Spende oder seine Mitgliedschaft für 24 Euro im Jahr unterstützen möchte, erreicht Klaus Schäfer unter ☎ (06431) 5849671 oder E-Mail info@tolohapartnership.de. Mehr Infos: www.tolohapartnership.de. rok



Die gewählte Führungsriege des Vereins Toloha Partnership: (v. li.) Yvonne Kayser (Schriftführerin), Edmund Muth (Kassenprüfer), Ulrike Trautmann (2. Vorsitzende), Iris Buchner (Kassenprüferin), Rosemarie Schäfer (Schatzmeisterin) und Klaus Schäfer (1. Vorsitzender). Foto: Klöppel

NVP 21-11-2016